

Protokoll

Nr. 02/2021

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) am 25.02.2021
im Kultursaal der Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1, 64385 Reichelsheim**

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

Sitzungsende: 21.20 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Gemeindevorstandes
2. Vorstellung und Bericht des Jugendpflegers
3. Bebauungsplan „Am Fuchsstein“ – 1. Änderung
 - a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
4. Rückerstattung von KITA-Gebühren
5. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von FFP2-Masken für Präsenzsitzungen gemeindlicher Gremien während der Dauer der aktuellen Corona-Pandemie
6. Beratung und Beschlussfassung über die Digitalisierung von Sitzungen gemeindlicher Gremien
7. Beratung und Beschlussfassung über den Radwegeausbau im oberen Gersprenztal, insbesondere unter Nutzung des Sonderprogramms „Stadt und Land“ der Bundesregierung zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur

An der Sitzung haben teilgenommen:

folgende **Gemeindevertreter/innen**

	CDU-RWG Fraktion	
1.	Jürgen Göttmann, Vorsitz.	
2.	Sabine Adelberger	
3.	Heinz Burgath	
4.	Matthias Eitenmüller	
5.	Manfred Gerbig	
6.	Sybille Hanke	
7.	Werner Hofferberth	
8.	Heinz Kaffenberger	
9.	Thomas Kriegbaum	
10.	Thomas Pieschel	
11.	Ulrich Sauer	
12.	Gerhard Volk	

	SPD-Fraktion	
1.	Adrian Eck	
2.	Siegfried Freihaut	
3.	Kirsten Krämer	
4.	Gerd Lode	
5.	Petra Mallig	
6.	Cornelia Reinersch	
7.	Ingrid Rummel	
8.	Klaus Schäfer	
9.	Peter Vogel	
10.	Petra Willige-Friedrich	

vom Gemeindevorstand:

1.	Bürgermeister	Stefan Lopinsky	
2.	Erste Beigeordnete	Wilma Lieb	
3.	Beigeordneter	Heinz Gläser	
4.	Beigeordneter	Harald Kaffenberger	
5.	Beigeordneter	Manfred Marquardt	
5.	Beigeordneter	Dr. Robert Müller	

von der Verwaltung:

1.	Verwaltungsfachwirt	Marcus Krippner	bis TOP 03.
----	---------------------	-----------------	-------------

Sonstige Teilnehmer

1.	Jugendpfleger	André Benke	bis TOP 02.
2.	Geschäftsführer AWO Kreisverband Odenwald	Oliver Hülsermann	bis TOP 02.

Schriftführer:

-	Verwaltungsfachwirt	Stefan Müller	
---	---------------------	---------------	--

Vorsitzender Jürgen Göttmann stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnerte der Vorsitzende Jürgen Göttmann an den am 03.02.2021 verstorbenen Gemeindevertreter Helmut Block. Die Gemeindevertretung gedachte mit einer Schweigeminute an den Verstorbenen.

Der Gemeindevorstand hat Frau Petra Willige-Friedrich als Nachrückerin festgestellt. Vorsitzender Jürgen Göttmann führte Frau Willige-Friedrich in ihr neues Amt als Gemeindevertreterin der Gemeinde Reichelsheim ein, hieß sie im Namen aller Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich willkommen und verband damit den Wunsch auf eine gute und faire Zusammenarbeit.

Zu TOP 01. – Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Stefan Lopinsky berichtete folgendes:

„Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung haben zwei Präsenzsitzungen des Gemeindevorstandes in der Reichenberghalle stattgefunden.“

Die tägliche Arbeit innerhalb der Gemeindeverwaltung ist in weiten Teilen nach wie vor durch die Rahmenbedingungen der COVID-19-Pandemie geprägt. Wegen der Briefwahlmöglichkeit muss die Gemeindeverwaltung bis zum Wahltag (14.03.2021) während der normalen Öffnungszeiten ungehindert zugänglich sein. So wurden bis heute in unserem Wahlamt fast 2.000 Briefwahlanträge gestellt, deren Bearbeitung für die vier gleichzeitig stattfindenden Wahlen zahlreiches Personal in der Verwaltung bindet.

Bedingt durch ärztlich attestierte, teilweise längere Arbeitsunfähigkeiten, aber auch durch Absonderungs- und Quarantäneverfügungen nach dem Infektionsschutzgesetz, sowie durch die begonnene Verbringung des gesamten gemeindlichen Archivbestandes vom Dachgeschoss des Verwaltungsgebäudes zur Alten Schule nach Beerfurth war und ist eine zum Teil merklich reduzierte

Personalkapazität mit entsprechenden Einschränkungen für den Dienstbetrieb, insbesondere bei den Vorbereitungen der Kommunalwahlen und der Direktwahl der Landrätin / des Landrates festzustellen.

Da diese personellen Einschränkungen und Ausfälle nicht ohne Weiteres kompensiert werden können, kann ein reibungsloser Dienstbetrieb nicht gewährleistet werden, weshalb um Verständnis für diese besondere Situation gebeten wird.

Befristete Führungswechsel bei den Freiwilligen Feuerwehren

Nach dem freiwilligen Ausscheiden des seitherigen Gemeindebrandinspektors Björn Schmidt zum 01.02.2021 wurde bis zur Durchführung von Neuwahlen, längstens jedoch bis zum 30.06.2021, sein Stellvertreter Holger Zieres zum neuen Gemeindebrandinspektor ernannt.

Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Reichelsheim / Ober-Kainsbach, Herr Wilfried Weber, kann aus Altersgründen das Führungsamt nicht mehr ausüben, weshalb der Gemeindevorstand, ebenfalls bis zur Durchführung von Neuwahlen und befristet bis längstens zum 30.06.2021, Herrn Hans-Jürgen Schwinn zum neuen Wehrführer bestellte.

Öffnung der Freibäder für die diesjährige Badesaison

In den letzten Wochen wurden von Seiten der Verwaltung erhebliche Anstrengungen unternommen, um einen Betrieb der beiden Reichelsheimer Freibäder unter Corona-Pandemie-Bedingungen während der kommenden Badesaison organisieren und gewährleisten zu können.

Nach eingehenden Beratungen wurde in der letzten Sitzung beschlossen, die Freibäder in Reichelsheim und Beerfurth ab dem 01.06.2021 in einem Zweischicht-Betrieb (1. Schicht von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr, 2. Schicht von 15:15 Uhr bis 20:00 Uhr) zu öffnen und den hierfür erforderlichen zusätzlichen Personalaufwand wieder durch die Fa. Aqua-Power, Offenbach, abzudecken, wobei der Öffnung des Freibades Beerfurth mit der Maßgabe zugestimmt wurde, die Frequentierung für etwaige künftige Entscheidungen besonders zu beobachten.

Die Rutsche und die Springtürme im Reichelsheimer Freibad sollen in dieser Saison für die Besucher wieder nutzbar sein. Die hierfür entsprechenden Maßnahmen sind vor Ort zu treffen und im Hygienekonzept festzuhalten.

Fachpersonal für das Gemeindebauamt und den Gemeindebauhof

Der Gemeindevorstand beschloss nach einer vorausgegangenen Stellenausschreibung die Bewerberin Stella Daniel, Ober-Ramstadt, vorbehaltlich einer positiven amtsärztlichen Untersuchung, ab dem 01.04.2021 als Architektin zur Verstärkung unseres Gemeindebauamtes einzustellen. Die wöchentliche Arbeitszeit wird zunächst 26 Wochenstunden und ab 01.07.2021 30 Wochenstunden betragen.

Des Weiteren wurde die Einstellung des Bewerbers Jochen Bernhardt, Reichelsheim, ebenfalls vorbehaltlich einer positiven amtsärztlichen Untersuchung, ab dem 01.03.2021 als neuer Mitarbeiter im Gemeindebauamt und als zukünftiger Leiter des Gemeindebauhofes beschlossen.

Ersatzbeschaffung eines neuen Elektro-Dienstfahrzeugs

Um auch weiterhin auf Elektromobilität setzen zu können, wird für den seither als Dienstfahrzeug genutzten Opel Ampera, dessen Mietvertrag zum 30.09.2021 endet, ab dem 01.10.2021 das kleinere und kostengünstigere Modell Opel Corsa E über die entega angemietet.

Finanzielle Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen

Die Musikschule Odenwald e. V. erhält, wie auch in den vergangenen Jahren, eine finanzielle Zuwendung durch die Gemeinde in Höhe von 500 Euro.

Des Weiteren wird erstmals und einmalig der ehrenamtliche Fahrdienst des GenerationenNetzes Reichelsheim mit 350 Euro finanziell unterstützt. Hier sollen insbesondere Fahrdienste zu den Corona-Impfzentren gefördert werden.

Begutachtung / Nachkartierung der möglichen Windkraftflächen im Bereich Stotz / Range

Aufgrund der begründeten Notwendigkeit für eine erheute Begutachtung / Nachkartierung der Flächen in Bezug auf die mögliche Errichtung von Windkraftanlagen im Bereich Stotz / Range beschloss der Gemeindevorstand, das seither in diesem Zusammenhang bereits tätige Gutachterbüro Dirk Bernd, Lindenfels, mit der Erstellung einer avifaunistischen Nachkartierung für diesen Bereich zum Preis von rd. 4.800 Euro zu beauftragen.

Theater-Abonnementprogramm für die Saison 2021/2022 in der Reichenberghalle

Der Gemeindevorstand hat im Rahmen des Abonnementprogramms 2021/2022 in der Reichenberghalle der Durchführung von fünf Theatergastspielen in der Zeit vom 19.11.2021 bis 08.04.2022 zugestimmt, sofern bis dahin keine Einschränkungen durch die Corona-Pandemie erfolgen müssen.

Verpflichtet werden das Chiemgauer Volkstheater, die Theatergastspiele Fürth sowie die Komödie am Altstadtmarkt.

Ablauf der Wahlzeit der Gemeindevertretung

Heute findet voraussichtlich die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Wahlzeit statt. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, mich im Namen des Gemeindevorstands für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken.

Mein Dank gilt dabei zunächst allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für ihr ehrenamtliches Engagement in unserem Gemeinwesen. Dank sagen möchte ich insbesondere dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, den Vorsitzenden der Fraktionen sowie den Vorsitzenden der Ausschüsse, die stets bereit waren, ein gesteigertes Maß an Verantwortung zu übernehmen.

Wir alle wissen, dass gerade in einer Zeit des knappen Geldes und der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie die Gestaltungsmöglichkeiten eingeschränkt sind. Dafür, dass Sie mit diesen Situationen, insbesondere in den letzten 12 Monaten, sehr verantwortungsvoll umgegangen sind, gilt Ihnen meine besondere Anerkennung.

Mit diesem Dank verbinde ich auch die Hoffnung, dass die Gemeindevertretung in ihrer neuen Zusammensetzung weiterhin gut und sachorientiert zum Wohl unserer Gemeinde und somit aller Bürgerinnen und Bürger zusammen arbeitet.

Wahlzeit der neuen Gemeindevertretung

Nach den einschlägigen Bestimmungen der hessischen Gemeindeordnung hat sich die Gemeindevertretung binnen eines Monats nach Beginn der Wahlzeit zu konstituieren. Die Einladung erfolgt durch den Bürgermeister. Nach der vorläufigen Terminplanung ist die konstituierende Sitzung für Mittwoch, den 28.04.2021, 20.00 Uhr, vorgesehen.“

Zu TOP 02. – Vorstellung und Bericht des Jugendpflegers

Jugendpfleger André Benke stellte sich und seinen mit der Einladung bereits überlassenen „Jahresbericht 2020“ vor. Er berichtete von seiner Arbeit im vergangenen Jahr. Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten die Räumlichkeiten der Jugendpflege zeitweise geschlossen bleiben und daher einige geplante Veranstaltungen leider ausfallen.

Neben den persönlichen Beratungen von hilfesuchenden Jugendlichen, der Öffnung und Beaufsichtigung des Jugendraumes, war auch die Aufklärungsarbeit an öffentlichen Plätzen ein Schwerpunkt seiner Arbeit.

Zu TOP 03. – Bebauungsplan „Am Fuchsstein“, 1. Änderung

a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Verwaltungsfachwirt Marcus Krippner erläuterte auf der Grundlage der Sitzungsvorlage des Gemeindebauamts vom 22.02.2021, dass im Rahmen der Offenlegung im weiteren Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Fuchsstein“ Stellungnahmen eingegangen sind. Diese wurden den Gemeindevertretern/innen am 22.2.2021 per Mail zur Kenntnis übersandt.

Nach kurzen Beratungen fasste die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim beschließt über die eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Fuchsstein“ entsprechend den Vorschlägen des Büro Grosser-Seeger & Partner vom 22. und 23.02.2021.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
22	0	0

b) Satzungsbeschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Fuchsstein“ in der Fassung vom 24.02.2021 als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplans in Kraft.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
22	0	0

Zu TOP 04. – Rückerstattung von KITA-Gebühren

Bürgermeister Stefan Lopinsky berichtete, dass weiterhin der Appell an die Eltern gilt, die Kinder nur dann in die Kita zu bringen, wenn es unbedingt erforderlich ist. Da es aber kein Betretungsverbot wie im Frühjahr 2020 gibt, bestehen der gesetzliche Betreuungsanspruch und damit auch die satzungsgemäße Gebührenpflicht weiter. Um die Auslastung der Kitas möglichst gering zu halten, wird vorge schlagen, allen Eltern, die ihre Kinder einen ganzen Monat nicht in die Einrichtung bringen, die Gebühren zu erstatten.

Sodann fasste die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim beschließt, den Eltern, deren Kinder im Zeitraum von Januar bis Ende März 2021 über einen ganzen Monat ihren Kita-Platz nicht in Anspruch genommen haben, die Kita-Gebühren rückwirkend zu erstatten. Die Änderung der Gebührensatzung wird nach Vorlage einer Empfehlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes nachgeholt.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
22	0	0

Zu TOP 05. - Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von FFP2-Masken für Präsenzsitzungen gemeindlicher Gremien während der Dauer der aktuellen Corona-Pandemie

Die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Kirsten Krämer, erläuterte den Antrag ihrer Fraktion vom 19.01.2021 um damit den bestmöglichen Schutz der in Präsenz tagenden Gremienmitglieder zu gewährleisten.

Der Vorsitzende der CDU-RWG-Fraktion, Heinz Kaffenberger, schloss sich den Ausführungen an und schlug vor, FFP2-Masken auch für Präsenzsitzungen der Ortsbeiräte bereitzustellen.

Danach fasste die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim beschließt bis auf Weiteres die Bereitstellung von FFP2-Masken für Präsenzsitzungen gemeindlicher Gremien und der Ortsbeiräte der Gemeinde Reichelsheim.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
22	0	0

Zu TOP 06. - Beratung und Beschlussfassung über die Digitalisierung von Sitzungen gemeindlicher Gremien

Die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Kirsten Krämer, erläuterte den Antrag vom 24.02.2021, wonach zukünftige Sitzungen gemeindlicher Gremien auch in Form von Videokonferenzen möglich sein sollen, die dann auch live auf der Homepage der Gemeinde über das Internet von der Öffentlichkeit mitzuvollziehen wären.

Der Vorsitzende der CDU-RWG-Fraktion, Heinz Kaffenberger, führte dazu aus, dass die Umsetzung dieses Antrages eine Änderung der Hauptsatzung notwendig machen würde. Wesentliche Änderungen der Hauptsatzung sollten jedoch nach den Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung im letzten Jahr der Wahlzeit der Gemeindevertretung nicht mehr vorgenommen werden. Im Hinblick auf die bevorstehenden Neuwahlen sah sich seine Fraktion daher nicht in der Lage, über diesen Antrag abzustimmen.

Die SPD-Fraktion beantragte eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung. Diese Zeit wurde auch dazu genutzt, um den Hygieneanforderungen im Rahmen der COVID-19-Pandemie zu genügen und ein Durchlüften des Kultursaals zu ermöglichen.

Nach der Sitzungsunterbrechung teilte Kirsten Krämer mit, dass die SPD-Fraktion ihren Antrag zurückzieht.

Zu TOP 07. - Beratung und Beschlussfassung über den Radwegeausbau im oberen Gersprenztal, insbesondere unter Nutzung des Sonderprogramms „Stadt und Land“ der Bundesregierung zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur

Der Vorsitzende der CDU-RWG-Fraktion, Heinz Kaffenberger, erläuterte den Antrag seiner Fraktion vom 25.01.2021, wonach der Bürgermeister beauftragt werden soll, Fördermöglichkeiten zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur im Gersprenztal abzuklären.

Nach kurzen Beratungen fasste die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Bürgermeister Lopinsky wird beauftragt evt. im Verbund mit dem Odenwaldkreis und Nachbarkommunen Fördermöglichkeiten zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur im Gersprenztal zu beantragen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
22	0	0

Danach informierte der Vorsitzende Jürgen Göttmann darüber, dass jeder Gemeindevertreter in den nächsten Tagen einen Gewerbegutschein in Höhe von 17,50 € als Ersatz für das im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallene gemeinsame Essen erhält.

Der Vorsitzende beendete die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in der zu Ende gehenden Legislaturperiode mit folgenden Worten des Dankes:

„Fünf Jahre sind zumindest für mich in unserer schnelllebigen Zeit fast wie im Flug vergangen, so auch die am 31.03. d. J. zu Ende gehende Legislaturperiode unserer Gemeindevertretung.

Vieles wurde in den vergangenen 5 Jahren rund um den Erdball bewegt und hat sich verändert, gewiss nicht alles zum Besten.

Auch wir hier haben etliches bewegt und verändert; ob immer das Richtige wird sicher die weitere Zukunft zeigen und evtl. auch die Wählerinnen und Wähler am 14. März beurteilen.

Zum Ende unserer Legislaturperiode sage ich zunächst allen vielen Dank, die uns in unserer Arbeit begleitet, unterstützt, beraten haben; entscheiden musste letztlich jeder von uns nach seinem Wissen und vor allem Gewissen.

Danke sage ich allen hauptamtlich und vor allem auch ehrenamtlich Tätigen in unserer Großgemeinde. Ich zitiere zumindest hier Helmut Kohl gern: *„Ohne die vielen Frauen und Männer, die in Deutschland ein Ehrenamt ausüben ... wäre unser Land um vieles ärmer und unser Gemeinwesen so nicht denkbar.“* Danke auch hier nochmals dem Informationsmedium „OE“ für seine sachlich informierenden Berichte.

Ihnen/Euch liebe Kolleginnen und Kollegen, sage ich ausnahmslos allen zum Ende unserer diesjährigen Sitzungsperiode für die konstruktive und gewiss stets gut gemeinte Mit- und Zusammenarbeit aufrichtigen und herzlichen Dank; danke!

Es waren insgesamt gut verlaufene Sitzungen mit letztlich guten Entscheidungen; fast stets in gutem Einvernehmen; dies immer im Interesse unserer Gemeinde mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Wir haben gewiss nicht alle Probleme und Aufgaben gelöst, aber zumindest wichtige Dinge angestoßen. So haben auch die neu gewählte Gemeindevertretung und der neue Gemeindevorstand ihre Daseinsberechtigung mit reichlich Arbeit und Verantwortung. Ich wünsche hier schon jetzt viel Erfolg.

Ich wünsche Ihnen/Euch allen mit Euren Angehörigen weiterhin eine stets gute Zeit in guter Hoffnung und mit sehr viel Zuversicht. Und vor allem, bleiben Sie bitte gesund und achten Sie auf sich und andere.

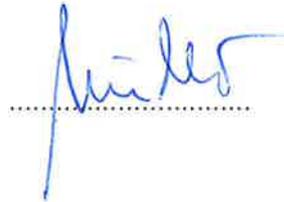
Vielen Dank.“

Der Vorsitzende:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Göttsmann', written over a horizontal dotted line.

(Göttsmann)

Der Schriftführer:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Müller', written over a horizontal dotted line.

(Müller)